

## Kinder- und Jugendfest zieht die Massen an



Am See in Neutraubling war gestern Nachmittag die Hölle los: Das Kinder- und Jugendfest zog viele Familien an. Mitgemacht haben so gut wie alle Neutraublinger Vereine, die sich von ihrer besten Seite präsentierten — ob die Faschingsgesellschaft Saturnalia, die vielen Vereine, die alle möglichen asiatischen Kampfsportvarianten von Kung Fu (Foto: Tino Lex) bis Karate im Repertoire haben, die politischen Parteien sowie sozial geprägte Vereine. Das Schöne dabei: Alle hatten beste Laune. So wurde am Dönerstand getanzelt, die Kinder kamen überall auf ihre Kosten. Sogar ein Mülltrennungsspiel gab es. Die coolsten Klamotten hatten aber die Piraten an. Leider war das Schiff etwas klein geraten, aber das kann ja noch werden. xtl

## Schützengau feiert das Hundertjährige

Das große Fest mit rund 2000 Teilnehmern findet im Regensburger Dom und auf der Herbstdult statt

**Höhenhof/Regensburg.** „Aufgeschoben ist bei uns Schützen niemals aufgehoben“, stellte Festleiter Thomas Schmid fest, als im Frühjahr 2022 entschieden worden ist, dass das hundertjährige Gründungsfest des Kreisschützenverbands Oberpfalz und Donaugau e. V., das im Jahr 2021 pandemiebedingt abgesagt werden musste, nun groß gefeiert wird. Der achtköpfige Festausschuss nahm nach diesem Beschluss sofort die Arbeit wieder auf und plante das große Fest für Regensburg und die Landkreise Regensburg, Kelheim und Cham intensiv weiter. Es findet nun am Sonntag, 28. August, im Rahmen der Regensburger Herbstdult statt.

Zu diesem großen Schützenfest werden rund 2000 Schützen aus über 100 Vereinen erwartet. Zugesagt haben auch die Südtiroler Schützen, die diesem Fest sicher einen besonderen Farbtupfer geben werden. Den Festzug begleiten zehn Musikkapellen. Das Fest beginnt am Sonntag um 8.45 mit dem Einmarsch der Vereinsfahnen in den Dom von Re-



Der Festausschuss mit 1. Gauschützenmeister Bernd Schwenk, Ehrengauschützenmeister Manfred Wimber und Festleiter Thomas Schmid. Es fehlt der stellvertretende Gauschützenmeister Anton Sterr. Foto: Dietmar Krenz

gensburg. Bischof Rudolf Vorderholzer wird dort um 9 mit den Schützen einen Festgottesdienst feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Bischof die Fahnenbänder und die restaurierte Fahne des Donaugaus segnen. Die Fahnen-

bänder des Patengaus Nordgau Weiden, des Donaugaus und des Totenband der Stadt und des Landkreises Regensburg werden dann mit Prologen von Festdamen übergeben.

Anschließend stellen sich die Schützen gegen 10.15 auf dem

Domplatz zum großen Schützenfestzug durch die Altstadt von Regensburg auf. Angeführt wird der Festzug um 10.30 von den drei Schirmherrinnen – Fürstin Gloria, Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Landrätin

Tanja Schweiger. Auch der Bischof wird sich in den Festzug einreihen.

Der Weg führt ins Hahnzelt auf dem Dultplatz, wo dann die weltliche Feier des 100. Geburtstages stattfindet. Nach dem Einmarsch der Fahnen werden in einem Festakt die Grußworte der Ehrengäste gesprochen. Bis in den späten Nachmittag werden die Schützen dann im Hahnzelt ihren Geburtstag zünftig-bayrisch feiern. Mit einer Fahnenparade wird das Fest offiziell beendet.

Jedes Schützenfest braucht natürlich einen Paten, dieser Pate wird wie auch bereits 1996 beim 75-jährigen Gründungsfest der Nordgau Weiden sein. Das traditionelle Patenbitten fand im Kloster Speinshart nahe Windischeschenbach statt. „Das Fest soll wie im Jahr 1996 beim 75-jährigen Gründungsfest ein Höhepunkt des Jahres in Regensburg werden. Die Bevölkerung ist eingeladen und der Festausschuss wird alles dafür tun, dass das Fest ein unvergessliches Erlebnis für alle wird“, ist sich Festleiter Thomas Schmid sicher.

Jedes Schützenfest braucht natürlich einen Paten, dieser Pate wird wie auch bereits 1996 beim 75-jährigen Gründungsfest der Nordgau Weiden sein. Das traditionelle Patenbitten fand im Kloster Speinshart nahe Windischeschenbach statt. „Das Fest soll wie im Jahr 1996 beim 75-jährigen Gründungsfest ein Höhepunkt des Jahres in Regensburg werden. Die Bevölkerung ist eingeladen und der Festausschuss wird alles dafür tun, dass das Fest ein unvergessliches Erlebnis für alle wird“, ist sich Festleiter Thomas Schmid sicher.

## Rogging feiert Sonnwend

**Rogging.** Nach drei Jahren fand endlich wieder die Sonnwendfeier in Rogging statt. Dabei gab es einiges Neues: Das Fest fand in zwei Zelten der Feuerwehr Rogging und der Familie Wassinger vor der traditionellen Weigl-Halle statt. In wunderschönen Holzbuden des Pfkafener Pfarrgemeinderats gab es Käse. Für große Begeisterung sorgte der weiß-rote Bierwagen der Regensburger Brauerei Bischofshof.

Zahlreich erschienen die Rogginger und Pfkafener und scharten sich bis tief in die Nacht um die Bierstation. Sichtlich stolz war deshalb auch Vorstand Harald List über diese Neuerung und alle freuten sich riesig, dass das Johannifest des Heimat- und Trachtenvereins D'Laabertaler Rogging so gut ankam. Als es schließlich finster wurde, versammelten sich alle um den von Michael und Reinhard Riedl zusammengetragenen Buschenhaufen, garniert mit einer Puppe im Anzug von Traudi Kammermeier. Nach einigen Gebeten von Pfarrer Pater Joy wurde schließlich das Feuer entzündet und das Publikum schaute fasziniert dem Flammenspiel zu. luy

## Dieseldiebstahl in Poing

**Pentling.** In der Nacht auf Freitag entwendete ein unbekannter Täter aus einem Traktor, der auf einem Lagerplatz an der Kreisstraße R30 bei Poing abgestellt war, etwa 300 Liter Diesel

im Wert von rund 450 Euro. Die Polizeiinspektion Neutraubling bittet in diesem Zusammenhang unter Telefon (09401) 93020 eventuelle Zeugen um Hinweise.



Die erfolgreichen Karateschüler mit ihrem Sensei Marco Viroldes (stehend links) und dem Präsidenten des Deutschen Karateverbandes, Wolfgang Weigert (stehend rechts) Foto: Steimmer

## Die erste Gürtelprüfung

**Mintraching.** Beim FC Mintraching kann die im Oktober 2020 neu gegründete Karate-Abteilung sportliche Erfolge vermelden. Nach einem Jahr Vorbereitungszeit haben sich unter der Anleitung ihres Sensei Marco Viroldes zwölf Kinder und vier Erwachsene ihrer ersten Prüfung für den Gelbgurt gestellt. Wolfgang Weigert, Präsident

des Deutschen Karateverbandes, übernahm persönlich die Bewertung. Trotz ihrer Aufregung konnten die Karateschüler eine gute Prüfung ablegen und wurden sogar vom Präsidenten für ihre guten Leistungen gelobt. Alle Prüflinge sind jetzt Inhaber des Gelbgurtes und wollen sich weiteren Prüfungen stellen. ljo

## Neuer Ehrenvorsitzender

**Sulzbach.** Die 230 Mitglieder zählende Feuerwehr Sulzbach in der Marktgemeinde Donauaustauf im Brandbezirk Ost 1 hat jetzt drei Ehrenvorsitzende. Neben Ernst Melzl und Franz König wurde jetzt beim Sommerfest des Vereins Manfred Brey zum neuen Ehrenvorsitzenden ernannt.

Amtierender Vorsitzender Dietmar Reisinger überreichte nach einstimmigem Beschluss der Vorstandschaft mit Stellvertreter Norbert Metzger, den Kommandanten Christian Schuster und Christian Ferstl sowie mit Bürgermeister Jürgen Sommer die Ernennungsurkunde an den neuen Ehrenvorsitzenden. „Wir möchten Manfred Brey für seine jahr-

zehntelangen unermüdlichen persönlichen Einsatz für unsere Ortswehr herzlich danken“, sagte Reisinger.

Manfred Brey war 21 Jahre in der Vorstandschaft tätig. Von 2001 bis 2008 als Schriftführer, von 2008 bis 2016 als Vorsitzender und von 2016 bis 2022 als Zweiter Vorsitzender. Brey war außerdem 2009 und 2019 Festleiter und hat maßgeblich zu den Projekten der Feuerwehr in den vergangenen zwanzig Jahren beigetragen. „Aufgrund seiner außergewöhnlichen Verdienste wollen wir Manfred Brey die höchste Auszeichnung des Vereins zukommen lassen“, sagte Vorsitzender Dietmar Reisinger in seiner Laudatio. llu



Der neue Ehrenvorsitzende Manfred Brey (mit Urkunde) mit (von links) Bürgermeister Jürgen Sommer, Dietmar Reisinger, Christian Schuster und Christian Ferstl. Foto: Peter Luft

### NEUTRAUBLING

**Evang. Gemeinde:** Heute ist das Pfarramt geschlossen; 15.30 Uhr, Frauentreff Ausflug zum Zentralfriedhof Regensburg.

### AUFHAUSEN

**Skiclub:** Fahrt am 12.08., zum Gäubodenfest nach Straubing. Anmeldung und Bezahlung (15 Euro für Busfahrt) bei Korbinian Islinger, Tel. (0151) 12398933 oder WhatsApp. Auch für Nichtmitglieder.

**Impfen vor Ort:** Dienstag, 11 bis 16 Uhr, Parkplatz Edeka Wüst in Aufhausen, Am Fürberg 1, Lichtbildausweis und gelbes Impfbuch mitbringen.

### KÖFERING

**Gemeinderat:** Heute, Sitzung im Saal im Gasthaus Zur Post. (lje)

### OBERTRAUBLING

**Bau- und Umweltausschuss:** Heute, 19 Uhr Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses.

**KDFB:** Donnerstag, 21.07., um 16 Uhr, Wanderung zum Biergarten nach Höhenhof. Treffen ist am „Bolzplatz Piesenkofen“. Für Autofahrer ist gemeinsame Einkehr um 17 Uhr im Biergarten. Anmeldung unter Tel. 5 10 27. (lok)

**SVO-Senioren:** Heute entfällt die Übungsstunde für die Senioren im Sportzentrum. (lok)

**SVO, Frauen und Senioren:** Übungsstunde für die Senioren am Montag entfällt. Übungsstunden der Frauengymnastik am Montag, 19.30 Uhr und Dienstag, 8.45 Uhr sind bei trockenem Wetter auf der Terrasse im Sportzentrum. (lok)

**Ehemaliger Sängerbund:** Heute, 19.30 Uhr, Stammtischtreffen im Gasthof Stocker. (lok)

### PENTLING

**Bücherei:** Montag von 17 bis 19 Uhr und Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

### PFKOFEN

**Senioren:** Donnerstag Seniorennachmittag im Pfarrsaal.

### THALMASSING

**KDFB:** Sonntag Beteiligung am 90-jährigen Gründungsfest des FC Thalmassing, sowie am Festgottesdienst mit Vereinskleidung und Schal. Treffen 9 Uhr vorm Sportheim. Anmeldung bei Johanna Jackermeier, Tel. 8542.

## Vortrag zur Energiewende

**Pentling.** Der Pentlinger Arbeitskreis Energie und Umwelt veranstaltet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Energie und Rohstoffe der Gemeinde Sinzing einen Vortragsabend mit dem Thema „Energiewende jetzt – Sonnenstrom für Zuhause“. Termin ist Dienstag, 12. Juli, um 19 Uhr im Bürgersaal in Pentling. Nach dem Vortrag folgt eine Fragerunde von und mit Wolfgang Wegmann, Vorsitzender des Solarvereins Samos und Fachmann in Sachen PV und E-Mobilität.

Folgende Themen werden behandelt: PV-Anlagen im Eigenheim, Wirtschaftlichkeit, Heizen, E-Auto, Dachneigung, Förderung, Stromspeicher und Cloudmodelle. Da das Thema aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Lage mehr denn je an Aktualität gewinnt, dient der Vortrag einem breiten Spektrum der Gesellschaft. Jeder kann in der angespannten Situation etwas zur Verbesserung auf dem Energiesektor beitragen. Zudem betrifft es den eigenen Geldbeutel. Warum nicht jetzt damit anfangen und von der Stromproduktion auf dem Eigenheim oder vom „Balkonkraftwerk“ profitieren, fragen die Veranstalter. Sie freuen sich auf zahlreiche Besucher und interessante Fragen. Für Rückfragen steht Wilhelm Haubner unter Telefon (0151) 18460482 zur Verfügung.